

## Pressemitteilung der Europa-Union Mayen-Koblenz

### **Sicherheit der Lebensmittel vom Hof zum Teller**

#### **Europa-Union informierte über die europäische Strategie**

Das europäische Sicherheitskonzept für Lebensmittel war Thema eines Vortragsabends der Europa-Union Mayen-Koblenz. Professor Dr. Horst, Berlin, schilderte Mitgliedern und Gästen der Europa-Union detailliert und mit zahlreichen Beispielen die neue Strategie der EU. Sie wurde 2002 als Antwort auf Krisen, Skandale und wissenschaftliche Fragestellungen etabliert. Das von den europäischen Institutionen (Rat, Kommission, Parlament) gemeinsam verabschiedete Konzept stützt sich auf drei Pfeiler: Ein in der ganzen EU geltendes Lebensmittelrecht, eine neu geschaffene EU-Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) und eine durchgängige Kontrolle aller Stufen von der landwirtschaftlichen Produktion über die handwerkliche und industrielle Produktion bis hin zum Handel mit Lebensmitteln und zur Gastronomie. Verstöße gegen die Vorschriften werden strikt geahndet. Importe und Exporte von Lebensmitteln unterliegen denselben Bestimmungen. „Damit wird ein Höchstmass an Sicherheit für die Verbraucher in allen Mitgliedstaaten der EU erzielt“, so Professor Horst.

„Kernstück“ der Reform des europäischen Sicherheitskonzepts für Lebensmittel ist nach Professor Horst die 2003 geschaffene Behörde für Lebensmittelsicherheit. Im 14-köpfigen Verwaltungsrat vertritt er die europäische Lebensmittelwirtschaft. „Die EFSA ist eine von der Politik unabhängige wissenschaftliche Institution und bildet den Grundpfeiler der Risikobewertung in der EU im Hinblick auf die Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit“, so Horst. In der anschließenden lebhaften Diskussion wurden zahlreiche Fragen dieses umfangreichen und vielschichtigen Themas angesprochen. Der Vorsitzende des Kreisverbandes MYK der Europa-Union, Rolf Berendes, dankte Professor Horst für den informativen Vortrag mit einer auf Mayener Schiefer gravierten Ansicht des Schlosses Bürresheim.

-----  
Bildunterschrift: Professor Dr. Horst erläutert die Grundzüge des EU-Sicherheitskonzepts für Lebensmittel